

Suchtprävention ist integrierter Bestandteil der Fachstellenarbeit und beinhaltet eine systematische Umsetzung von evidenzbasierten und evaluierten Maßnahmen und Projekten, die kontinuierliche Arbeit in regionalen Netzwerken sowie die landesweite Vernetzung mit anderen Fachstellen.

Settings der Suchtprävention sind Kindertagesstätten, Schulen, Jugend- und Familien-einrichtungen, Kirchengemeinden und Betriebe. Es wird direkt (verhaltensbezogene Suchtprävention) und indirekt (verhältnisbezogene Suchtprävention) mit Multiplikatoren/innen, nicht-Konsumierenden, Konsumierenden, riskant Konsumierenden und deren Bezugspersonen gearbeitet.

Falls Sie Interesse an Suchtvorbeugung für Ihre Einrichtung haben, können Sie gerne telefonisch oder per Mail Kontakt mit der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention aufnehmen.

Das Angebot der **[netbag]** - Methodentasche zur Prävention der Online-Sucht wird durch die finanzielle Unterstützung des Förderkreis LOS – Leben Ohne Sucht der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention ermöglicht.

FSP

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Rieke Heitmüller • Präventionsfachkraft

Schloßplatz 3a • 37520 Osterode

Telefon: 05522 - 901969

Fax: 05522 - 901961

praevention@suchtberatung-osterode.de

www.suchtberatung-osterode.de

Facebook
HaLT-Projekt-im-Landkreis-Osterode-am-Harz

FSP Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Schloßplatz 3a • 37520 Osterode
Telefon: 05522 - 901969



[netbag]

**Methodentasche zur
Prävention der Online-
Sucht**

Entwickelt von der
Drogenhilfe Köln



Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Harzer Land



Die Methodentasche **[netbag]** bietet kompakte und hochwertige Methoden um mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien über den Umgang mit digitalen Medien ins Gespräch zu kommen. Dabei werden wertfreie Informationen vermittelt und Möglichkeiten des Austausches ermöglicht.

Die Methodentasche wurde von der Drogenhilfe Köln entwickelt. Für Ihre pädagogische Arbeit können Sie die **[netbag]** in der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention nach der Teilnahme an einer Fortbildung ausleihen.

Inhalte der **[netbag]** sind:

"Eltern-Seminar" - Handbuch

"Wer ist Mr. Lan und warum geht Miss Chatty nicht zu seinen Partys?" ist der Untertitel des vierteiligen Eltern-Seminars. Das Handbuch enthält alle Informationen, die Sie zur Durchführung benötigen. Die Präventionsfachkraft der FSP unterstützt Sie bei der Vorbereitung und Durchführung des Eltern-Seminars.

[Virtuelle Welten] - Vortrag

Der Vortrag "Online-Sucht - Faszinationen und Risiken in der virtuellen Welt" und die Methode "Showroom", mit der Sie eine Diskussion über Sichtweisen und Haltungen im Umgang mit den virtuellen Medien anregen können, eignen sich für Informationsveranstaltungen mit Eltern.

[Suchtverlauf] & [Fälle zum Suchtverlauf]

Anhand neun unterschiedlicher Stationen im "Suchtverlauf" wird vermittelt, wie eine Online-Sucht entstehen kann. Beschriebene Alltagssituationen (Fälle zur Online-Nutzung) helfen bei der Einschätzung zwischen einer genussvollen, einer missbräuchlichen oder gar einer abhängigen Computernutzung zu unterscheiden.

"THE NEXT LEVEL" - Film

Der Kurzfilm "THE NEXT LEVEL" setzt sich mit der Thematik des exzessiven Computerspiels auseinander, ohne dabei den erhobenen pädagogischen Zeigefinger zu nutzen. Begleitmaterialien - u.a. von der Drogenhilfe Köln entwickelt - unterstützen Sie bei dem Einsatz des Films.

[Nora am Mittag]

[Nora am Mittag] - ein Diskussionsspiel in Form einer Talkshow für Kinder und Jugendliche zum Thema Online-Sucht. Die Teilnehmenden können sich spielerisch mit den Handlungen von Schülern_innen, besorgten Eltern, kompetenten Experten_innen etc. auseinandersetzen. So wird es möglich, die eigene Perspektive zu verlassen und nachzuvollziehen, durch welche Beweggründe andere zu ihrer Meinung kommen.

[Facts & Fiction]

"Facts & Fiction" besteht aus einem Kartensatz mit Beschreibungen von Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien und den dazugehörigen Bildern.

Die Teilnehmenden haben die Aufgabe, Begriffe und Bilder in einen sinnvollen Zusammenhang zu bringen, das dazugehörige Medium zu erraten und anschließend über das Suchtpotential von unterschiedlichem Computernutzungsverhalten zu diskutieren.

[NET GENERATION] - Online Quiz

Die Methode Spiel "NET GENERATION" basiert auf der Spielidee einer Quiz-Show. Die Jugendlichen müssen sich unter drei vorgegebenen Antworten jeweils für eine Antwort entscheiden.

Quelle: Beschreibung entnommen von www.drogisto.de